

5. Die Inanspruchnahme der Betreuung in der Verlässlichen Grundschule, der Betreuung während dem Mittagessen und die Betreuung in der Ganztageschule kann nur zum Ende des Schulhalbjahres, bzw. zum Ende des Schuljahres gekündigt werden.

Die Schulhalbjahre sind wie folgt definiert:

1. Schulhalbjahr dauert vom 1.8. bis 31.1. des darauf folgenden Jahres;

das 2. Schulhalbjahr dauert vom 1.2. bis 31.7.

Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Ende des jeweiligen Schulhalbjahres.

Bei Umzügen kann zum jeweiligen Monatsende gekündigt werden, wobei hier die Elternbeiträge für den angefangenen Monat fällig sind.

6. Diese Regelung tritt am 1. August 2007 in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Regelungen außer Kraft.

Reichenbach an der Fils, den 25. Juni 2007

Bernhard Richter
Bürgermeister

Trachtenausstellung im Rathaus eröffnet Landesehrennadel für Hermann Greiner

In zwei Wochen feiert der Heimat- und Trachtenverein „Filstaler“ sein 50-jähriges Bestehen.

Dazu richtet einer der kleinsten Reichenbacher Vereine das 73. Gautrachtenfest des Südwestdeutschen Gautrachtenverbandes in Reichenbach aus.

Eingeläutet wurden die Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag der „Filstaler“ mit der Eröffnung der Trachtenausstellung im Rathaus, die bis 27. Juli 2007 zu sehen ist.

11 Trachten aus der Region Stuttgart, Öhringen sowie dem Ostalbkreis werden im Rathaus präsentiert. Komplettiert wird die Ausstellung mit einer Tracht aus der Umgebung von Reichenbachs französischer Partnerstadt Sainte-Savine.

Am vergangenen Freitag eröffnete Bürgermeister Bernhard Richter feierlich die Ausstellung.

Als besonderes Highlight des Abends überreichte Bernhard Richter dem Vorsitzenden der „Filstaler“, Hermann Greiner die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Damit würdigt Ministerpräsident Günther Oettinger das große Engagement des 70-jährigen Hermann Greiner um das Ehrenamt.

Mit Hermann Greiner wurde ein Mann der ersten Stunde des Reichenbacher Heimat- und Trachtenvereins geehrt, der seit 50 Jahren ehrenamtlich für „seine“ Filstaler tätig ist - die meiste Zeit davon als erster Vorsitzender.

Zudem engagiert sich Hermann Greiner im Bereich des Heimat- und Trachtenvereins und des Brauchtums auch auf südwestdeutscher und auf deutscher Gauebene sowie auf internationalem Parkett, was von Bürgermeister Bernhard Richter ebenfalls gewürdigt wurde.

„Geht nicht gibt's für Hermann Greiner nicht“ so Richter.

Gunther Dlabal, der Vorsitzende des Südwestdeutschen Gauverbandes freute sich, dass Hermann Greiner mit der hohen Auszeichnung des Landes für seine unzähligen Stunden, die er dem Ehrenamt gewidmet hat, belohnt wurde.

Dlabal selber übergab mehreren Mitgliedern der Reichenbacher „Filstaler“ Ehrennadeln des Verbandes für jahrzehntelanges Engagement im Verein.

Eine besondere Ehrung wurde auch Manfred Greiner aus Ebersbach zu teil, der vom Vorsitzenden der Trachtenjugend Baden-Württemberg Reinhold Lampater eine Ehrung ausgesprochen bekam.

Im Anschluss an die Ehrungen lud die Gemeinde die zahlreichen Gäste und Trachtenträger zu einem kleinen Imbiss ein.

Mit dem Brauchtumsabend im Festzelt neben der Brühlhalle gehen am Samstag, 14. Juli 2007 die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Filstaler weiter. Das Festwochenende findet seinen Höhepunkt im Festumzug am Sonntagmittag, 15. Juli durch die Straßen von Reichenbach.



Bürgermeister Bernhard Richter überreichte Hermann Greiner die Landesehrennadel und dessen Ehefrau Inge einen Blumenstrauß



Bernhard Richter mit den Organisatoren der Ausstellung Hermann Greiner und Walter Holzleiter



Früh übt sich, wer eine Tracht tragen will



Schaufeln informieren über die „Filstaler“, die Trachten und einzelne Bräuche tragen will



Das Ensemble des Stuttgarter Saitenspiels sorgte für die passende Musik

Freiwillige Feuerwehr Reichenbach/Fils



Fest der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach am Samstag/Sonntag, den 07./08. Juli

Liebe Leser des Reichenbacher Anzeigers, alle Bürger von Reichenbach und Umgebung und Freunde der Reichenbacher Wehr. Dieses Jahr veranstalten wir ein 2-tägiges Fest an unserem Feuerwehrhaus und wir geben Ihnen hier einen Überblick über die Veranstaltung.

Samstag, den 7. Juli

Um 14.00 Uhr starten wir mit „Ihre Feuerwehr zum Anfassen“. Wir zeigen Ihnen die Gefahren einer Fettexplosion und erhitzter Spraydosen. Sie können den Umgang mit Feuerlöschern ausprobieren. Auch die erschwerten Arbeitsbedingungen unter Atemschutz oder technische Hilfeleistung mit Schere und Spreizer kann getestet werden. Wir informieren über den lebenswichtigen Einsatz von Rauchmeldern bei Ihnen zu Hause. Den Abschluss bildet gegen 17.00 Uhr eine Schauübung der aktiven Abteilung und der Jugendfeuerwehr.